

Archivmanagement in kleinen Archiven

Masterarbeit von Dr. Stefan Schröder

Zur Person

Dr. Stefan Schröder, geb. 1966. Studium der Neueren und Mittelalterlichen Geschichte und Romanistik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Promotion 2000. Berufsbegleitendes Studium Master Archivwissenschaft an der Fachhochschule Potsdam 2011 bis 2014.

PRAXISERFAHRUNGEN

Nach Praktika und befristeten Beschäftigungen in verschiedenen Institutionen (Universitätsbibliothek, Archive, Gedenkstätte) seit 1999 im Stadtarchiv Greven/Westfalen tätig, seit 2002 als dessen Leiter.



Dr. Stefan Schröder

stefan.schroeder@fh-potsdam.de

Masterarbeit

TITEL

Archivmanagement in kleinen Archiven

SCHLAGWORTE

Archivmanagement, Ein-Personen-Archive, Non-Profit-Organisationen, Zeitmanagement, Strategisches Management, Operatives Management, Vision, Mission, Leitbild, Strategieentwicklung, strategische Planung, operative Planung

GUTACHTER

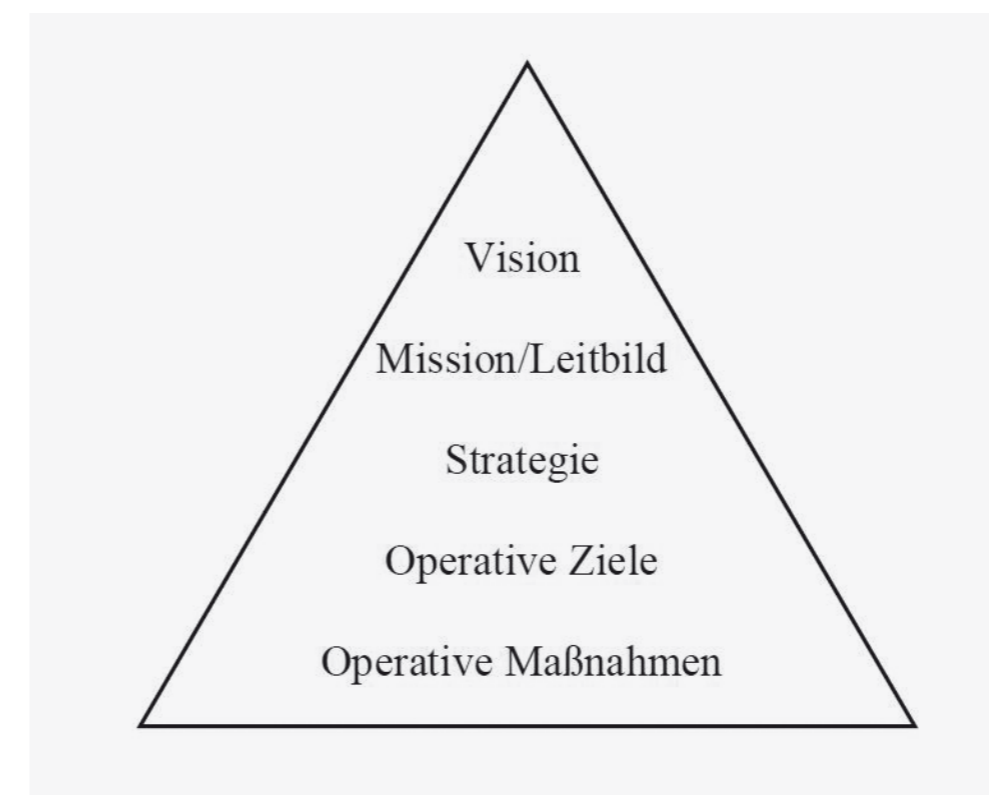
Prof. Dr. Hartwig Walberg

Prof. Dr. Mario Glauert

BEARBEITUNGSZEITRAUM

24. Februar bis 20. August 2014

Archivmanagement besteht aus Vision/ Mission/ Leitbild, (mehrjähriger) strategischer und (üblicherweise jährlicher) operativer Planung. Zum Archivmanagement gehören alle konzeptionellen Überlegungen, die für einen längeren oder kürzeren Zeitraum die tägliche archivische Arbeit priorisieren, strukturieren und organisieren sowie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen.
→ Arbeitsdefinition



→ Zielhierarchie

Inhalte und Ergebnisse

FRAGESTELLUNG

Wie können kommunale Ein-Personen-Archive mit Hilfe von Archivmanagement ihrer Leitungsaufgabe gerecht werden und ihre Institution besser oder gezielter entwickeln? Dieser Frage wurde in der Masterarbeit anhand der Literatur nachgegangen, nicht ohne mit der eigenen Erfahrung des Verfassers kritisch zu prüfen, ob die Praxistauglichkeit in kleinen Archiven gegeben ist oder nicht.

VORGEHENSWEISE

Unter Berücksichtigung spezifischer Rahmenbedingungen kommunaler Ein-Personen-Archive (Non-Profit-Organisation, kein Personal- und Finanzmanagement, hohe Bedeutung persönlicher Kompetenzen) wurde Archivmanagement als Kombination aus Strategischem und Operativem Management definiert. Für eine aus Vision und Mission bzw. Leitbild abzuleitende zukunftssichernde Planung wurde in der betriebswirtschaftlichen, verwaltungswissenschaftlichen und archivfachlichen Literatur nach nutzbaren Ansätzen gesucht. Adaptiert wurde ein Strategieentwicklungsmodell für soziale Non-Profit-Organisationen. Dabei ist die operative Planung auf die archivischen Kernprozesse (Records Management, Überlieferungsbildung, Erschließung, Benutzung, Bestandserhaltung und Öffentlichkeitsarbeit) ausgerichtet worden. Für jeden dieser Geschäftsprozesse wurde eine Teilstrategie entwickelt und ein fiktiver, aber als „Baukasten“ nutzbarer Handlungsrahmen für einen Fünfjahreszeitraum abgeleitet.

ERGEBNISSE

Strategisches Management ist durchaus für kommunale Ein-Personen-Archive nutzbar, wenn die üblichen Schritte der Strategieentwicklung sowohl für Archive adaptiert werden, als auch die Komplexität der Strategieentwicklung pragmatisch reduziert wird. Dabei sind Aspekte des Wettbewerbs zwischen Archiven wohlüberlegt zu berücksichtigen. Nicht zu vernachlässigen ist ein Feedback durch Dritte.

FAZIT

Archivmanagement benötigt mehr öffentliche Fachdiskussion, die letztlich insbesondere kleineren Archiven wichtige Hilfestellungen geben könnte.